

Adressen | Verantwortliche | Unterstützer

Eine-Welt-Netz-NRW  
www.eine-welt-netz-nrw.de  
Weltladen + Infozentrum  
www.wl-minden.de  
Kulturzentrum BÜZ  
www.buez-minden.de

- Schirmherr der Veranstaltung**
- Bürgermeister der Stadt Minden Michael Buhre
- Veranstalter, Kontakt und Information**
- Informationszentrum 3. Welt Minden, Tel. 0571. 2 44 17
  - Kulturzentrum BÜZ, Tel. 0571. 2 39 39
- Kooperationspartner**
- Stadt Minden Gleichstellungsstelle
  - Herdergymnasium
  - Kurt-Tucholsky-Gesamtschule
  - Evangelische Erwachsenenbildung des KK Minden
- Unterstützt von**
- Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration NRW
  - Sparkasse Minden-Lübbecke



21.-25. Juni  
: Mahlzeit

Die Suppkultur bietet von Mo. 21.06. bis Fr. 25.06. wechselnde Mittagsgerichte aus verschiedenen Gegenden Afrikas:

**Montag | Ostafrika**  
Couscous mit geschmortem Gemüse

**Dienstag | Westafrika**  
Grilled Chicken, Makala, Yam Plantena mit Akarasauce

**Mittwoch | Westafrika**  
Reis/Bohnengericht

**Donnerstag | Westafrika**  
Hot Africa Soup mit Fisch

**Freitag | Nordafrika**  
Falafel mit Joghurtsauce und Bohnen-Linsensalat

**Freitagabend | Südafrika mit Musik und Unterhaltung**  
Sadza/Ugali (Trad. Maisgericht) mit Hähnchenschenkel und Erdnusssauce



Hufschmiede 13  
32423 Minden  
Tel. 0571. 398 35 07  
suppkultur-minden.de  
Öffnungszeiten:  
11.30 - 14.30 Uhr

Frühstücksladen Sonnenaufgang begrüßt den Tag mit afrikanischen Spezialitäten:

- ★ Mango-Bananen Smoothie
- ★ Schwarztee mit Gewürzen
- ★ Afrikanische Fladen

Afrikanische Kunst im Innenhof!



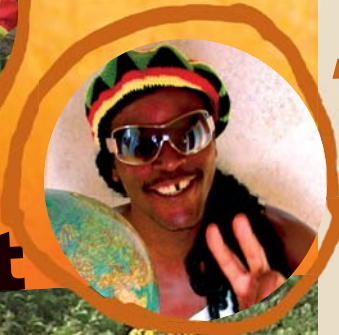
Hufschmiede 9  
32423 Minden  
Tel. 0571. 509 30 30



Sa. 26. Juni 2010  
: Großes Afrikafest

ab 17.00 Uhr auf dem Johanniskirchhof  
**Liveprogramm**  
Musik, Trommeln, Tanz, Performance, Theater, afrikanische Spezialitäten, Infostände...

ab 21.00 Uhr  
**Fußball-Achtelfinale**  
bei deutscher Beteiligung wird das Spiel live übertragen danach  
**African Disco**  
**Afro-Latino-Black-Caribic-Tropical**  
(wenn keine Fußballübertragung startet die Disco ca. 22.00 Uhr)



„Zu Gast in Afrika“

Aktionswochen vom 31. Mai bis 26. Juni 2010

31.05. – 18.06. → Fotoausstellung | Preußen-Museum „Leben und Gesundheit in Ghana“

14.06 – 16.06. → Afrikanische Filmwoche | BÜZ Afrikanische Produktionen aus dem Kongo, Ghana und Mali

21.06. – 26.06. → Afrika bittet zu Tisch | Hufschmiede Afrikanischer Mittagstisch in der Suppkultur Spezialitäten im Frühstücksladen Sonnenaufgang

Mi. 02.06. | 17.00 Uhr → Diskussion | Herder Gymnasium „Hunger und Armut in Afrika im Schatten der WM 2010“ Diskussionsveranstaltung mit Denis Goldberg, Wegbegleiter von Nelson Mandela

Do. 10.06 | 17.00 Uhr → Film + Vortrag | e-Werk „Weibliche Genitalverstümmelung“ „Hiobs Lied“ – Film und Vortrag mit der Autorin Renate Bernhard

Mi. 23.06. | 13.00 – 15.00 Uhr → Projektarbeit Tanzania | KTG Wasser und Bildung Nachhaltige Projekte in Tanzania

Sa. 26.06. ab 17.00 Uhr → Großes Afrikafest | Johanniskirchhof im Rahmen von Rio + 18 Livemusik, Trommeln, Tanz, Performance, afrikanische Spezialitäten, Infostände, Fußball, Disco und mehr...

GREEN BELL CHOP BAR



31.05 – 26.06.10

Aktionswochen: Ausstellung | Vorträge | Diskussionen | Essen | Musik ...

: Konzert mit MABO

Drumming and Dancing from Ghana  
19.30 – 21.00 Uhr Bühne Johanniskirchhof



Drumming:Dance:Food:Soccer:Disco



**Afrika im Eine-Welt-Dorf**  
Am 10. Juli 2010 von 11. – 18.00 Uhr bietet die jährliche Veranstaltung im „Eine-Welt-Dorf“ in Minden ein buntes Rahmenprogramm rund um das Thema Afrika:  
**Afrikanische Köstlichkeiten, Trommelgruppe, Bastelstunde, Laufspiele, Kuchen aus dem Lehmofen, Flohmarkt, viel Kultur...**  
Wir freuen uns auf Euch!

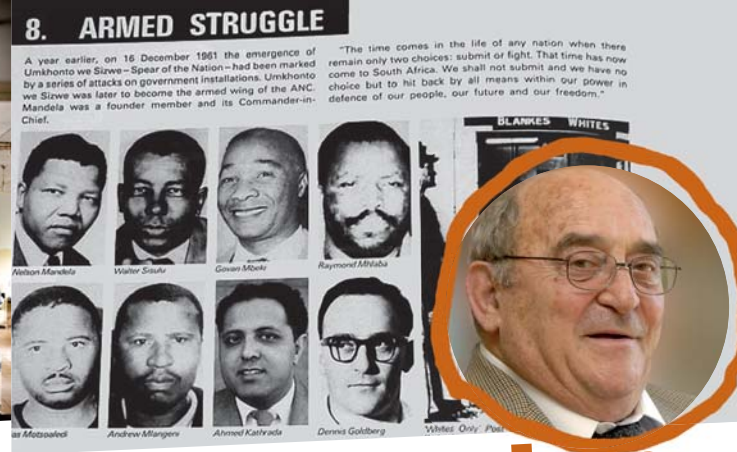
„Zu Gast in Afrika“  
**Rio + 18**  
Informationszentrum  
3. Welt Minden  
Tel. 0571. 2 44 17  
wl-minden.de



# Rio +18



## : Ausstellung



## : Diskussion



## : Film+Vortrag



## : 2 Projekte



## : Filmreihe

Aktionswochen: 31. Mai – 26. Juni 2010  
„Zu Gast in Afrika“ in Minden

Die diesjährigen Aktionswochen „Rio + 18“ sind eine Reaktion auf die Umwelt- und Entwicklungskonferenz 1992 in Rio. Wir sehen es als unsere Aufgabe, in diesen Aktionswochen zu entwicklungs- und umweltpolitischen Themen zu informieren, aber auch gemeinsam zu feiern und Gespräche zu führen.

2010 blickt die ganze Welt zur Fußball WM nach Südafrika. Wir auch – aber auch im 21. Jahrhundert sind die Folgen des Kolonialismus noch lange nicht überwunden. Im Gegenteil – Rohstoffe werden weiterhin von transnationalen Konzernen ausgebeutet, militärische Auseinandersetzungen werden gezielt von machtpolitischen Interessen geschürt und gesteuert. Millionen Menschen leben trotz hoher Rohstoffvorkommen in vielen Ländern unter der Armutsgrenze.

Den Menschen Afrikas möchten wir in diesen Wochen hier in Minden Raum geben: Besuchen Sie die Fotoausstellung zu „Leben und Gesundheit in Ghana“. Diskutieren Sie mit Denis Goldberg, einem Wegbegleiter Nelson Mandelas. Informieren Sie sich über zwei nachhaltige Projekte in Tansania oder probieren Sie einfach die afrikanische Küche vom 21. – 25. Mai in der Suppkultur.

Es gibt viel zu entdecken –  
sehen Sie zu Gast in Afrika!

31. Mai – 18. Juni 2010 | Preußen-Museum  
Leben und Gesundheit in Ghana

Eröffnung am 31. Mai um 12.00 Uhr durch Bürgermeister Michael Buhre und einen Vertreter des MGFFI (angefragt)

**Fotoausstellung mit Bildern von Joachim Schmeisser**  
„Der Mensch ist des Menschen Medizin“, besagt ein afrikanisches Sprichwort. Die gleichnamige Fotoausstellung eröffnet farbenfrohe und beeindruckende Momentaufnahmen der lebendigen Vielfalt Ghanas im Allgemeinen und des ghanaischen Gesundheitssektors im Speziellen. Dem Fotografen Joachim Schmeisser ist es gelungen, mit seinen großformatigen Bildern unterschiedlichste Einblicke in die Realität Ghanas und der dort lebenden Menschen zu gewähren. Ergänzende Texttafeln bieten zusätzliche Hintergrundinformationen zu den drei Themenblöcken der Ausstellung. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Ghana und Nordrhein-Westfalen wurde die Ausstellung vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI), in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein DIE ÄRZTE für AFRIKA, konzipiert und ins Leben gerufen.

## „Onipa Aduro ne Nipa“

„Der Mensch ist des Menschen Medizin“

Preußen-Museum Minden | Simeonsplatz 12

2. Juni 2010, 17.00 | Herdergymnasium  
„Hunger und Armut in Afrika  
im Schatten der WM 2010“

**Diskussionsveranstaltung mit Denis Goldberg, Wegbegleiter von Nelson Mandela und entwicklungspolitischen Vertretern verschiedener Parteien**

Denis Goldberg – geboren 1933 – wurde 1964 im Rivonia Prozess, gemeinsam mit Nelson Mandela, zu lebenslanger Haft verurteilt. 22 Jahre verbrachte er in den Gefängnissen des Apartheid-Staates. Bereits in seiner Kindheit, in seinem Elternhaus und seiner Schulzeit sind die Wurzeln gelegt für sein beeindruckendes konsequentes späteres Engagement für die absolute Gleichberechtigung aller Menschen, jenseits von Hautfarbe, Religion und Geschlecht. Ungebrochen setzte er sich auch nach seiner Entlassung aus der Haft in seinem Londoner Exil für die Abschaffung der Apartheid ein. Die Wahl Mandelas zum Präsidenten des freien Südafrikas ist einer der politischen Meilensteine dieses Jahrhunderts, die möglich wurde durch den eindrucksvollen persönlichen Einsatz von Menschen wie Denis Goldberg. Denis Goldberg setzt sich auch heute noch unvermindert für die Menschenrechte ein. Er gilt als aufmerksamer Beobachter des Zeitgeschehens, interessanter Gesprächspartner und großartiger Redner. Nach 17 Jahren im Londoner Exil lebt Goldberg heute wieder in Südafrika. Er engagiert sich dort in vielen Projekten, an Ruhestand denkt er nicht. Mit seiner 1995 gegründeten Hilfsorganisation Community H.E.A.R.T. unterstützt er kommunale Selbsthilfeprojekte in Südafrika.

Herdergymnasium Minden | Brüningstraße 2

10. Juni 2010 | 17.00 Uhr | e-werk  
„Hiobs Lied“  
Weibliche Genitalverstümmelung

**Film und Vortragsveranstaltung mit der Autorin Renate Bernhard**  
Weltweit leben etwa 140 Millionen Frauen, die zwangsweise beschnitten wurden. Jährlich kommen etwa 2 Millionen Opfer, überwiegend aus dem mittleren Afrika, dazu. „Hiobs Lied“ ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm über beschnittene Frauen in Deutschland. Er erzählt von den seelischen und körperlichen Nöten, mit denen viele beschnittene Frauen leben müssen und beschreibt das Spannungsverhältnis zwischen Ritual und moderner Ehe.

Nach der Filmvorführung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit der Autorin Renate Bernhard.



The Ugly Hand That Maims  
(Die schreckliche Hand,  
die verstümmelt)  
von Wande George

Ein Bild aus der Wander-  
ausstellung von Forward e.V.  
(www.female-genital-mutila-  
tion-fgm.forward-deutschland.de)

e-werk Minden | Raum Petershagen | Hermannstraße 21a

23. Juni 2010 | 13 – 15 Uhr | Mediothek KTG  
„Wasser und Bildung“  
Nachhaltige Projekte in Tansania

Immer wieder engagieren sich Menschen und Organisationen aus Minden in verschiedenen Ländern Afrikas. VertreterInnen der Vereine BEU (Verein Forschungsschwerpunkt Bauen Energie Umwelt – Technologietransfer Minden e.V.) und NEO (Netzwerk für Education Ostwestfalen Lippe Tanga, Tansania e.V.) stellen zwei Projekte vor:

**Projekt Water Management Mtae**

In dem Projekt Water Management Mtae in Tansania werden mehr als 15.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt und gleichzeitig durch eine angemessene Abwasserableitung die Wasserentsorgung sichergestellt.

**Grundschule in Mnasi**

Mitte April haben die Mindener Projektträger den Aufbau einer Grundschule bei einer Gemeinschaft der Massai in der Nähe des Ortes Mnasi begonnen. Die Massai sind ein Nomadenvolk. In ihrem Siedlungsraum gibt es bislang keine Schule. Der Weg in die nächste Grundschule ist für die Kinder nicht zu bewältigen. In Abstimmung mit der lokalen Schulaufsicht (Education Officier) wird das Projekt realisiert werden.

Anschließend gibt es die Möglichkeit,  
mit den Akteuren zu diskutieren.

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden | Königswall 10 + 12

14. – 16. Juni im Kulturzentrum BÜZ  
10.00 Uhr Eintritt frei | 20.00 Uhr 3.50 Euro AK

**Mo. 14.06. | „ON THE RUMBA RIVER“  
Musikalisches Portrait des berühmten  
„Papa Wendo“**  
Nach und nach trifft der Musiker Wendo Kolosy seine früheren Weggefährten und vereint so 30 junge und ältere Musiker, mit denen er die kongolesische Rumba dem heutigen Zeitgeschmack anpassen will.

**Di. 15.06. | „NO TIME TO DIE“  
Komödie über Liebe und Tod aus Ghana**  
Asante fährt ein glänzendes, schwarzes Auto, mit dem er die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra in ihre Dörfer bringt. Asante liebt seinen Beruf. Doch welche Frau will schon mit einem Leichenwagenfahrer zusammen sein?

**Mi. 15.06. | „BAMAKO“  
Mitten im Leben**  
Melé ist Sängerin in einer Bar, ihr Mann arbeitslos. Sie teilen sich mit anderen Bewohnern, Hühnern und Ziegen, den Hinterhof eine Hauses in Malis Hauptstadt Bamako. Mitten in diesem afrikanischen Alltagslebens findet eine Gerichtsverhandlung statt, in der Vertreter der afrikanischen Zivilgesellschaft Klage erheben gegen die Aktivitäten des internationalen Währungsfond IWF und die Entwicklungspolitik der Weltbank.

Kongo/Frankreich  
2006; 85 Min.;  
ab 10 J.,  
Originalfassung  
(Lingala) mit deut-  
schen Untertiteln

Ghana/Deutschlan-  
d, 2007; 90 Min.; ab  
10 J., Englische  
Originalfassung  
mit deutschen  
Untertiteln.

Mali/Frankreich  
2005; 115 Min.;  
ab 12 J.,  
Originalfassung  
mit deutschen  
Untertiteln